

TAUBWISSEN

Karar, Ege (2011). Begriffserläuterung "Islam".

In: S. Goldschmidt & C. Rathmann (Hrsg.), *Taubwissen (2008-2017)*. Universität Hamburg. <https://doi.org/10.25592/taubwissen>.

Ich möchte hier die Begriffe „Islam“ und „Muslim“ ganz allgemein kurz erläutern, denn sie unterscheiden sich in ihrer Bedeutung voneinander:

Das Wort „Islam“ ist arabisch und bedeutet „Hingebung“ und „Frieden“.

Der Begriff „Hingebung“ drückt den starken Wunsch nach einer Verbindung zu Gott aus. Die Gebärde ISLAM wird entsprechend wie das Gebärdenzeichen HINGEBUNG ausgeführt. Jeder menschlichen Seele wohnt Gottes Geist inne. Im Islam trägt Gott den Namen „Allah“.

Gläubige Muslime geben sich zu Lebzeiten Allah, der auch Gott genannt wird, hin und pflegen die Verbindung zu ihm, um im Tod wieder von ihm aufgenommen zu werden.

„Muslim“ bedeutet übersetzt „beten“ und damit ist das aktive Beten mit Gesicht und Körper in Richtung Mekka gemeint. Die Gebärde gibt die Körperhaltung im islamischen Gebet wieder (nach oben geführte Unterarme mit offenen Handflächen).

Übersetzung aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS) von Britta Harms und Michaela Matthaei.